

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Anhang zur Datenschutzerklärung der casavi GmbH

Stand: August 2026

Vorbemerkung: Verhältnis zu unserer Datenschutzerklärung

Diese Hinweise beschreiben, wie wir personenbezogene Daten verarbeiten, wenn Sie sich bei casavi um eine Beschäftigung bewerben. Sie gelten unabhängig davon, auf welchem Weg uns Ihre Bewerbung erreicht — über unser Karriereportal, über eine unserer Stellenanzeigen oder unmittelbar per E-Mail an bewerbung@casavi.de.

Diese Hinweise sind ein Anhang zu unserer Datenschutzerklärung und nur zusammen mit dieser zu lesen. Sie finden die Datenschutzerklärung unter <https://casavi.com/de/datenschutz/>. Dort sind die Angaben enthalten, die für sämtliche Verarbeitungen in unserer Verantwortung gelten, insbesondere:

- der Verantwortliche und seine Kontaktdaten (Ziffer A.1),
- unser Datenschutzbeauftragter (Ziffer A.2),
- Ihre Rechte als betroffene Person und die zuständige Aufsichtsbehörde (Ziffer A.3),
- die allgemeinen Rechtsgrundlagen (Ziffer A.4),
- die allgemeinen Grundsätze zur Speicherdauer (Ziffer A.5),
- Empfänger, Auftragsverarbeiter und Drittlandtransfers (Ziffer A.6),
- automatisierte Entscheidungsfindung (Ziffer A.7) sowie
- die Sicherheit der Datenverarbeitung (Ziffer A.8).

Die vorliegenden Hinweise beschreiben ausschließlich die Besonderheiten des Bewerbungsverfahrens. Soweit sie von den Angaben der Datenschutzerklärung abweichen, gehen sie vor.

Verantwortlicher ist die casavi GmbH, Sandstraße 33, 80335 München. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter DSB@casavi.de oder postalisch unter „DSB casavi“, c/o DPA Drewes Privacy Advice GmbH, Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn. Die Einzelheiten hierzu sowie zu Ihren Rechten entnehmen Sie bitte den Ziffern A.1 bis A.3 unserer Datenschutzerklärung.

Die technischen Angaben zur Nutzung unseres Karriereportals — etwa zur Bereitstellung der Website und zu Protokolldaten — finden Sie unter Ziffer B.5 der Datenschutzerklärung.

casavi behält sich vor, diese Hinweise zu ändern. Es gilt jeweils die zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung abrufbare Fassung.

1. Durchführung des Bewerbungsverfahrens

a. Bewerbermanagementsystem (Personio)

Für die Verwaltung und Durchführung von Bewerbungsverfahren setzen wir die Bewerbungsmanagement-Software „Personio“ ein. Anbieter ist die Personio SE & Co. KG, Seidlstraße 3, 80335 München (nachfolgend „Personio“). Über Personio werden unsere Stellenausschreibungen und unser Karriereportal bereitgestellt sowie sämtliche bei uns eingehenden Bewerbungen verwaltet. Dies gilt unabhängig vom Bewerbungsweg: Auch Bewerbungen, die uns per E-Mail (etwa an bewerbung@casavi.de) oder auf sonstigem Wege erreichen, überführen wir in Personio und bearbeiten sie dort weiter, um eine einheitliche Bearbeitung und Kommunikation sicherzustellen.

Bewerben Sie sich über unser Bewerbungsformular, verarbeiten wir die von Ihnen dort eingegebenen Angaben. Erforderlich sind Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, das Datum Ihrer Verfügbarkeit, Ihre Gehaltsvorstellung, Ihr Wohnort bzw. Einsatzort sowie Ihr Lebenslauf. Freiwillig können Sie darüber hinaus Ihr LinkedIn-Profil angeben, ein Anschreiben und weitere Unterlagen (etwa Zeugnisse) hochladen sowie mitteilen, ob und durch welche Person aus unserem Unternehmen Sie auf

die Stelle aufmerksam geworden sind. Ergänzend verarbeiten wir die im weiteren Verlauf des Verfahrens anfallenden Daten, insbesondere die Korrespondenz mit Ihnen, vereinbarte Termine, Notizen und Einschätzungen der am Verfahren beteiligten Personen sowie den Status Ihrer Bewerbung.

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, namentlich die Prüfung Ihrer Bewerbung, die Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Ihnen, die Organisation und Dokumentation des Auswahlverfahrens sowie die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO, soweit die Verarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist.

Übermitteln Sie uns über die erforderlichen Angaben hinaus freiwillig weitere Daten – etwa Ihr LinkedIn-Profil, ein Anschreiben, ergänzende Unterlagen oder den Hinweis, durch welche Person aus unserem Unternehmen Sie auf die Stelle aufmerksam geworden sind –, verarbeiten wir auch diese Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse liegt darin, Ihre Bewerbung auf Grundlage der von Ihnen selbst zur Verfügung gestellten Informationen vollständig würdigen und das Bewerbungsverfahren einheitlich organisieren zu können. Da Sie uns diese Angaben von sich aus und gerade zu diesem Zweck übermitteln, entspricht die Verarbeitung Ihren vernünftigen Erwartungen (Erwägungsgrund 47 DS-GVO). Sie können dieser Verarbeitung jederzeit unentgeltlich widersprechen (Art. 21 DS-GVO).

Enthalten Ihre Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DS-GVO – etwa Angaben zu einer Schwerbehinderung –, verarbeiten wir diese ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zur Bereitstellung solcher Angaben sind Sie nicht verpflichtet.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ohne die als erforderlich gekennzeichneten Angaben und Unterlagen können wir Ihre Bewerbung jedoch nicht bearbeiten und keine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen.

Zugriff auf Ihre Bewerbung haben ausschließlich die mit dem jeweiligen Verfahren befassten Personen, namentlich die Mitarbeitenden unserer Personalabteilung sowie die Führungskräfte und Mitarbeitenden des ausschreibenden Fachbereichs. Der Zugriff wird über ein Rollen- und Berechtigungskonzept innerhalb von Personio gesteuert. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet im Rahmen der Verarbeitung durch Personio nicht statt; zum Einsatz eines KI-gestützten Systems im Vorfeld beachten Sie bitte Ziffer 1 lit. b dieser Hinweise.

Personio verarbeitet Ihre Bewerbungsdaten ausschließlich in unserem Auftrag und nach unserer Weisung; eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken findet insoweit nicht statt. Mit Personio haben wir eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung nach Maßgabe des Art. 28 DS-GVO geschlossen. Die Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgt TLS-verschlüsselt; die Speicherung erfolgt in einer verschlüsselten Datenbank auf Servern in Deutschland.

Soweit Personio die Recruiting-Seite technisch betreibt, verarbeitet Personio daneben Daten in eigener Verantwortung. Dies betrifft Zugriffs- und Fehlerprotokolle (unter anderem Domainname, Browser und Browserversion, Betriebssystem, IP-Adresse und Zeitstempel; Speicherdauer bis zu sieben Tage) sowie unbedingt erforderliche, funktionale und Performance-Cookies, die Personio insbesondere zur Umsetzung von Voreinstellungen wie der Sprachauswahl, zur Identifizierung des Bewerbungskanal und zur Auswertung der Reichweite einer Stellenausschreibung einsetzt (Speicherdauer bis zu einem Monat bzw. bis zum Ende der Browser-Session). Auf diese Verarbeitung haben wir keinen Einfluss; Verantwortlicher ist insoweit Personio. Die Angaben unter Abschnitt C unserer Datenschutzerklärung gelten für die Recruiting-Seite nicht. Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten von Personio erhalten Sie in den auf der Recruiting-Seite bereitgestellten Datenschutzhinweisen von Personio.

Kommt es nicht zu einer Einstellung, bewahren wir Ihre Bewerbungsdaten ab der Mitteilung der Absage für die Dauer von sechs Monaten auf und löschen sie anschließend. Die Aufbewahrung dient der

Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, insbesondere nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG); Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt nur, wenn Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben (siehe Ziffer 2 – Talentpool). Führt Ihre Bewerbung zur Einstellung, werden die für das Beschäftigungsverhältnis erforderlichen Daten in Personio weiter verarbeitet und dort als digitale Personalakte fortgeführt; nicht erforderliche Unterlagen löschen wir.

b. Einsatz des KI-gestützten Recruiting-Systems (recruiting.ki)

Für einen Teil unserer Bewerbungsverfahren setzen wir das KI-gestützte Recruiting-System „recruiting.ki“ ein. Anbieter ist die AI SCALING LTD, Georgiou Karaiskaki 11-13, Carisa Salonica Court, Office 102, 7560 Perivolia Larnakas, Zypern (nachfolgend „recruiting.ki“). recruiting.ki verarbeitet Ihre Daten ausschließlich in unserem Auftrag und nach unserer Weisung; eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken findet nicht statt. Mit recruiting.ki haben wir eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung nach Maßgabe des Art. 28 DS-GVO geschlossen. Der Anbieter hat seinen Sitz innerhalb der Europäischen Union.

Das System ist unserem Bewerbermanagementsystem vorgelagert: Bewerbungen, die über eine von recruiting.ki bereitgestellte Recruiting-Seite oder über unser Bewerbungsformular eingehen, werden zunächst bei recruiting.ki erfasst und anschließend an Personio übergeben, wo das Verfahren wie unter Ziffer 1 lit. a beschrieben fortgeführt wird.

Ihre Wahlmöglichkeit. Der Einsatz des Systems erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Bei einer Bewerbung über unser Bewerbungsformular ist die Einwilligung erforderlich, weil das System dort technisch fest eingebunden ist. Sie können sich jedoch jederzeit stattdessen unmittelbar per E-Mail an bewerbung@casavi.de bewerben. In diesem Fall wird das System nicht eingesetzt, Ihre Bewerbung gelangt nicht zu recruiting.ki und wird ausschließlich von Menschen geprüft. Ihnen entstehen dadurch keinerlei Nachteile: Ihre Bewerbung wird mit denselben Chancen, in derselben Geschwindigkeit und nach denselben Maßstäben behandelt.

Funktionen des Systems. Wir nutzen recruiting.ki für folgende Zwecke:

- *Erfassung und Ablauforganisation:* Übernahme der eingehenden Bewerbungen in unseren Recruiting-Prozess, automatische Eingangsbestätigungen, Erinnerungen und Nachfassnachrichten sowie die kalendergestützte Vereinbarung von Gesprächsterminen.
- *Automatisierte Vorprüfung anhand von Muss-Kriterien:* Abgleich der von Ihnen selbst gemachten Angaben mit den in der jeweiligen Stellenanzeige ausdrücklich als zwingend bezeichneten Anforderungen (etwa geforderte Sprachkenntnisse oder eine erforderliche Erlaubnis oder Zulassung).
- *KI-gestütztes Erstgespräch:* Für ausgewählte Stellen, insbesondere solche mit hohem Bewerbungsaufkommen, führt das System ein strukturiertes Qualifikationsgespräch. Aus dem Gespräch werden ein Transkript, eine Zusammenfassung und eine strukturierte Bewertung („Scorecard“) erzeugt. Aufzeichnungen des Gesprächs speichern wir nicht; gespeichert wird ausschließlich das Transkript. Fragen zu geschützten Merkmalen – etwa zu Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Gesundheit oder Schwangerschaft – werden nicht gestellt.
- *Stellenbewerbung und Kampagnen:* Erstellung von Anzeigentexten sowie von Bild- und Videokonzepten und die Ausspielung von Recruiting-Kampagnen. Kampagnen werden ausschließlich über LinkedIn ausgespielt; andere soziale Netzwerke setzen wir hierfür nicht ein. Eine Erhebung oder Auswertung von Profildaten einzelner Personen aus sozialen Netzwerken findet dabei nicht statt.
- *Auswertung des Bewerbungsaufkommens:* Auswertung von Kennzahlen zum Verlauf unserer Bewerbungsverfahren und zur Wirksamkeit unserer Kampagnen.

Verarbeitete Daten. Verarbeitet werden die von Ihnen übermittelten Bewerbungsangaben und -unterlagen (siehe Ziffer 1 lit. a), Ihre Angaben und Antworten im Rahmen des KI-gestützten Erstgesprächs einschließlich des daraus erzeugten Transkripts, der Zusammenfassung und der Scorecard, die mit Ihnen geführte Korrespondenz und vereinbarte Termine sowie der Status Ihrer Bewerbung.

Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (Art. 22 DS-GVO). In der ersten Auswahlstufe erfolgt die Vorauswahl automatisiert, das heißt ohne Mitwirkung eines Menschen. Ihre Bewerbung kann in diesem Rahmen automatisiert abgelehnt werden, wenn ein in der Stellenanzeige ausdrücklich als zwingend bezeichnetes Muss-Kriterium nach Ihren eigenen Angaben nicht vorliegt. Eine solche automatisierte Ablehnung ist auch im Anschluss an das KI-gestützte Erstgespräch möglich. Insoweit weichen wir von der Angabe unter Ziffer A.7 unserer Datenschutzerklärung ab.

Zur Logik dieser Entscheidung: Das System nimmt keine inhaltliche Bewertung Ihrer Person, Ihrer Persönlichkeit oder Ihrer Eignung im weiteren Sinne vor. Es gleicht allein ab, ob die von Ihnen selbst angegebenen formalen Merkmale den in der Stellenanzeige genannten Muss-Kriterien entsprechen. Die Tragweite und die Folgen bestehen darin, dass Ihre Bewerbung im Falle einer Abweichung nicht weiter berücksichtigt und Ihnen abgesagt wird. Der Grund für dieses Vorgehen liegt im hohen Bewerbungsaufkommen auf den betroffenen Stellen.

Rechtsgrundlage für diese automatisierte Entscheidung ist Art. 22 Abs. 2 lit. c) DS-GVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), Art. 7 DS-GVO – Ihre ausdrückliche Einwilligung.

Sie haben in diesem Zusammenhang das Recht, das Eingreifen einer Person unsererseits zu erwirken, Ihren eigenen Standpunkt darzulegen und die Entscheidung anzufechten (Art. 22 Abs. 3 DS-GVO). Wenden Sie sich hierzu formlos an bewerbung@casavi.de; wir prüfen Ihre Bewerbung dann durch einen Menschen erneut.

Ab der zweiten Auswahlstufe entscheiden ausschließlich unsere Recruiting- und Hiring Manager. Transkripte, Zusammenfassungen und Scorecards dienen ihnen dort allein als Orientierung; sie werden vor jeder Entscheidung geprüft und sind für sich genommen keine Grundlage für eine Zu- oder Absage. Eine automatisierte Bewertung der kulturellen Passung ist kein Entscheidungskriterium.

Widerruf Ihrer Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen, etwa durch eine kurze Nachricht an bewerbung@casavi.de. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Nach dem Widerruf setzen wir Ihr Bewerbungsverfahren ausschließlich manuell und durch Menschen fort; die durch das System erzeugten Daten – insbesondere Transkripte, Zusammenfassungen und Scorecards – löschen wir.

Hinweis nach der Verordnung (EU) 2024/1689 (KI-Verordnung). Bei dem eingesetzten System handelt es sich um ein Hochrisiko-KI-System im Sinne des Art. 6 Abs. 2 i.V.m. Anhang III Nr. 4 lit. a) KI-VO, da es zur Auswahl und Bewertung von Bewerberinnen und Bewerbern eingesetzt wird. Wir informieren Sie hiermit darüber, dass Sie im Rahmen des beschriebenen Verfahrens der Verwendung eines solchen Systems unterliegen. Im KI-gestützten Erstgespräch kommunizieren Sie mit einem KI-System und nicht mit einer natürlichen Person.

Speicherdauer. Es gelten die Fristen unter Ziffer 1 lit. a. Kommt es nicht zu einer Einstellung, werden Ihre Daten sechs Monate nach der Absage gelöscht; dies gilt auch für die bei recruiting.ki gespeicherten Daten. Im Falle eines Widerrufs Ihrer Einwilligung erfolgt die Löschung der durch das System erzeugten Daten unverzüglich.

c. Auswahlgespräche sowie Video- und Telefoninterviews

Im weiteren Verlauf des Bewerbungsverfahrens laden wir Sie zu einem oder mehreren Gesprächen ein. Diese können persönlich, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden. Wir verarbeiten hierbei Ihre Kontaktdaten, den vereinbarten Termin sowie die Notizen und Einschätzungen der am Gespräch beteiligten Personen. Aufzeichnungen der Gespräche fertigen wir nicht an. Die Ergebnisse dokumentieren wir in Personio (siehe Ziffer 1 lit. a).

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung des Auswahlverfahrens und die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

Für die Terminvereinbarung und die Durchführung von Video- und Telefongesprächen setzen wir [die unter Ziffer B.4.e unserer Datenschutzerklärung genannten Dienste] ein. Mit den jeweiligen Anbietern haben wir Auftragsverarbeitungsvereinbarungen nach Maßgabe des Art. 28 DS-GVO geschlossen, mit denen sich diese verpflichten, personenbezogene Daten ausschließlich auf Weisung von casavi zu verarbeiten.

2. Aufnahme in unseren Talentpool

Kommt für die konkret ausgeschriebene Stelle eine Zusammenarbeit nicht zustande, halten wir Ihr Profil gern für künftige Vakanzen vor. Hierzu fragen wir Sie gesondert per E-Mail, ob Sie mit der Aufnahme in unseren Talentpool einverstanden sind. Die Aufnahme erfolgt ausschließlich dann, wenn Sie hierin ausdrücklich eingewilligt haben.

Im Falle Ihrer Einwilligung speichern wir die Daten aus Ihrer Bewerbung – insbesondere Ihre Kontaktdaten, Ihre Bewerbungsunterlagen sowie die im Verfahren angefallenen Notizen und Einschätzungen – über den Abschluss des Bewerbungsverfahrens hinaus, um Sie bei passenden Vakanzen ansprechen zu können. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), Art. 7 DS-GVO.

Ihre Daten werden hierfür für die Dauer von zwei Jahren ab Erteilung Ihrer Einwilligung gespeichert und anschließend gelöscht, sofern Sie nicht erneut einwilligen. Die Speicherung erfolgt in Personio (siehe Ziffer 1 lit. a); ein Einsatz des unter Ziffer 1 lit. b beschriebenen KI-gestützten Systems findet im Talentpool nicht statt.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, etwa durch eine formlose Nachricht an bewerbung@casavi.de. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Nach Ihrem Widerruf löschen wir Ihre im Talentpool gespeicherten Daten.